



Presseinformation

20.06.2019

Seenlandbahn startet am 6. Juli

Fahrplan und Tarif des Direktzuges sind abgestimmt

Auf Initiative des Bürgermeisters der Stadt Bernsdorf, Harry Habel, rollen an den sieben Samstagen in den sächsischen Sommerferien Züge zwischen Kamenz und Senftenberg. Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und der Landkreis Bautzen unterstützen die saisonale Wieder-Inbetriebnahme der Bahnstrecke. Nun stehen die Details des Angebotes fest.

Auf der Strecke werden Triebwagen der Städtebahn Sachsen eingesetzt. Die Züge starten um 9.02 Uhr im Dresdner Hauptbahnhof und erreichen Kamenz um 9.49 Uhr. Von dort geht es 9.55 Uhr weiter: Nächste Stationen sind Bernsdorf um 10.04 Uhr, Wiednitz um 10.07 und Hosena um 10.13 Uhr. Das Ziel Senftenberg erreicht der Triebwagen um 10.25 Uhr. Die Rückfahrt startet dort um 11.15 Uhr und ist um 12.42 Uhr wieder am Dresdner Hauptbahnhof. Nachmittags startet ein Zug um 14.02 Uhr in Dresden und erreicht Senftenberg um 15.32 Uhr. Die Rückfahrt startet dort um 16.15 Uhr und trifft um 17.46 Uhr am Hauptbahnhof ein. Aufgrund von langfristig geplanten Baumaßnahmen der DB Netz AG gelten am 20. Juli geänderte Fahrzeiten. Unter www.vvo-online.de/seenlandbahn ist der vollständige Fahrplan abrufbar.

Auf der Seenlandbahn gilt der VVO-Tarif: Fahrgäste ab Dresden bis Senftenberg benötigen ein Ticket für den VVO-Verbundraum. Für einen Ausflug in Familie lohnt sich die Familientageskarte für 20 Euro, zu fünft empfiehlt sich die Kleingruppenkarte für 29,50 Euro. Fahrgäste ab Kamenz lösen eine Einzelfahrt für die Tarifzonen 30 (Kamenz) und 33 (Lauta). Das Sachsen-Ticket der Deutschen Bahn wird ebenfalls anerkannt. Die Tickets sind in allen Servicestellen, an Automaten sowie bei den Zugbegleitern erhältlich.

Detaillierte Informationen zum Fahrplan und Tarif sowie die Broschüre zu Ausflügen in die Lausitz gibt es unter 0351/ 852 65 55 sowie unter www.vvo-online.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse